

Die Schwerpunkte des Institutes

- Zell und Gewebetherapie: Klinische und experimentelle Forschung
- Klinische und experimentelle Forschung in der Herz und Gefäßchirurgie
- Klinische Qualitätskontrolle
- Fortbildung und Kongresse

Wissenschaftliche Projekte und Ergebnisse

Die wichtigsten Projekte 2010 waren:

Fibrinolysehemmung für Zellmatrices,

In vitro Endothelialisierung von Gefäßgrafts,

Einsatz von Stammzellen bei pAVK,

Verminderung der Sternumdehiszenz nach Herzoperationen

Neue Verfahren und Implantate für die Herzklappenchirurgie.

Im Bereich Qualitymanagement ist die Erstellung einer Datenbank für die Gefäßchirurgie zu nennen. Ausserdem wurden eine klinische Impfstudie, sowie 2 klinische Klappenstudien wissenschaftlich betreut. Begonnen wurde das Projekt Endothelprotektion von Bypassgrafts.

Veranstaltungen

Das Karl Landsteiner Institut für Herz-und Gefäßchirurgische Forschung war Organisator und Veranstalter des international bedeutenden Herz-und Gefäßchirurgischen Kongresses Joint Meeting-Cardiovascular Surgical Symposium und Cardiovascular Surgical Update and Progress, welcher vom 20.2. bis 27.2.2010 in Zürs statt fand. 300 Herz-und Gefäßspezialisten aus der ganzen Welt haben 6 Tage lang neueste wissenschaftliche Erkenntnisse ausgetauscht und diskutiert.

Vorlesung mit der Medizinische Universität Wien: Biomaterialien für regenerative Verfahren in der Herz-und Gefäßchirurgie.

Betreuung von Diplomarbeiten für die Medizinische Universität Wien.

Institutsleiter und Mitarbeiter des Institutes haben zahlreiche nationale und internationale Tagungen und Kongresse besucht und die wissenschaftlichen Arbeiten des Institutes einem Fachpublikum vorgestellt.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Das Institut hat die Adaptierung des Zell-und Gewebelabors im Krankenhaus Hietzing an die neuen rechtlichen Bestimmungen tatkräftig unterstützt.

Mit den Karl Landsteiner Instituten für Anästhesiologie & Intensivmedizin und Stoffwechselerkrankungen & Nephrologie, beide ebenfalls am Krankenhaus Hietzing beheimatet, wurde eine intensive Zusammenarbeit in wissenschaftlicher und organisatorischer Hinsicht gepflegt.

Mit dem Bundesministerium für Gesundheit und Familie gibt es eine enge Zusammenarbeit für die Themen Gewebe und-Zelltherapie

Zusammen mit der Medizinischen Universität Wien werden Vorlesungen abgehalten und Diplomarbeiten betreut.

Personelle Daten und Finanzierung

Dem Institut standen neben dem Institutsleiter und seinem Stellvertreter 5 weitere Mitarbeiter zur Verfügung. Das Institut hat sich vornehmlich aus Mitteln privater Forschungsförderung finanziert.

Zukunftsaspekte

Die laufenden Projekte werden fortgesetzt und erfolgreich abgeschlossen. Neue Möglichkeiten der Finanzierung sollen mit anderen Instituten, insbesondere mit jenen am Krankenhaus Hietzing, erarbeitet werden.

Publikationsliste

Tsagakis K, Pacini D, Di Bartolomeo R, Gorlitzer M, Weiss G, Grabenwöger M, Mestres CA, Benedik J, Cerny S, Jakob H. Multicenter early experience with extended aortic repair in acute aortic dissection: is simultaneous descending stent grafting justified?

J Thorac Cardiovasc Surg. 2010 Dec;140(6 Suppl):S116-20

Folkmann S, Gorlitzer M, Weiss G, Harrer M, Thalmann M, Posluszny P, Grabenwöger M. Quality-of-life in octogenarians one year after aortic valve replacement with or without coronary artery bypass surgery. Interact Cardiovasc Thorac Surg. 2010 Dec;11(6):

Tsagakis K, Pacini D, Di Bartolomeo R, Benedik J, Cerny S, Gorlitzer M, Grabenwöger M, Mestres CA, Jakob H. Arch replacement and downstream stent grafting in complex aortic dissection: first results of an international registry. Eur J Cardiothorac Surg. 2010 Jun 1.

Harrer M, Waldenberger FR, Weiss G, Folkmann S, Gorlitzer M, Moidl R, Grabenwöger M. Aortic arch surgery using bilateral antegrade selective cerebral perfusion in combination with near-infrared spectroscopy. Eur J Cardiothorac Surg. 2010 Nov;38(5):561-7.

Gorlitzer M, Weiss G, Meinhart J, Waldenberger F, Thalmann M, Folkmann S, Moidl R, Grabenwöger M. Fate of the false lumen after combined surgical and endovascular repair treating Stanford type A aortic dissections. Ann Thorac Surg. 2010 Mar;89(3):794-9.

Gorlitzer M, Wagner F, Pfeiffer S, Folkmann S, Meinhart J, Fischlein T, Reichenspurner H, Grabenwöger M. A prospective randomized multicenter trial shows improvement of sternum related complications in cardiac surgery with the Posthorax support vest. Interact Cardiovasc Thorac Surg. 2010 May;10(5):714-8.

Hacker S, Langenberger H, Plank C, Gorlitzer M, Ehrlich M, Dolak W, Kreuzer S, Loewe C, Klepetko W, Ankersmit HJ. Management of aortobronchial fistula developing 27 years after open aortic surgery by means of endovascular stent grafting. J Thorac Cardiovasc Surg. 2010 Mar;139(3):778-80. Epub 2009 Apr 25.